



WEBINAR
www.vhw.de

Vergabe- und Bauvertragsrecht

ÖPNV im Wandel - Absicherung, Finanzierung und Vergabe von ÖPNV-Leistungen im neuen Recht

Dienstag, 2. Juli 2024 | online: 09:30 - 13:00 Uhr

Webinar-Nr.: [WB245813](#)

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Dienstag, 2. Juli 2024

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 13:00 Uhr

Teilnahmegebühren

240,- € für Mitglieder

290,- € für Nichtmitglieder

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Herausforderungen im ÖPNV nehmen kein Ende: Corona und die Ukraine-Russland-Krise besiegeln das Ende der Eigenwirtschaftlichkeit im ÖPNV. Wo noch nicht geschehen, werden Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger deshalb ihre Rolle als Besteller bzw. Ersteller von ÖPNV-Leistungen neu definieren und annehmen müssen und die Aufgabenträger werden finanziell einspringen müssen, um Verkehrsleistungen in angemessenem Umfang und Qualität zu erhalten. Gleichzeitig belasten Europa und der Bundesgesetzgeber die Kommunen mit immer neuen Aufgaben ohne die dafür erforderlichen Mittel in ausreichendem Umfang zur Verfügung zu stellen. Die über die EU-Clean-Vehicle-Richtlinie vorgeschriebene Antriebswende und die Einführung eines Deutschland-Tarifs mit bundesweiter Geltung sind Beispiele dafür. Andererseits führen neue Technologien und Marktmodelle – Stichwort „Digitalisierung & Sharing“ – zu Veränderungen der Mobilitätsangebote, auf die Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen reagieren müssen.

Kurz: Wie müssen sich Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen positionieren, um den Herausforderungen der Verkehrs- und Antriebswende gerecht zu werden?

In unserem Kurzwebinar wollen wir diese aktuellen Entwicklungen und deren Konsequenzen für die Arbeit vor Ort vorstellen.

Ihre Dozierenden

Dr. Jan Deuster

Rechtsanwalt, CBH-Rechtsanwälte, spezialisiert im EU-Beihilfen- und Vergaberecht, insbesondere in der kommunalen Daseinsvorsorge.

Dr.-Ing. Christoph Zimmer

Verkehrsplaner und Ökonom, Geschäftsführer der BPV Consult GmbH.

Dieses Webinar richtet sich an

Entscheidungsträger und Fachpersonal von Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen, die die neuen Chancen und Herausforderungen im ÖPNV vor Ort gestalten müssen.

Programmablauf

I. Einführung: Kommunalen ÖPNV im Spannungsfeld zwischen Wettbewerb und Daseinsvorsorge

- Inhalte und Zielsetzungen der VO (EG) Nr. 1370/2007 sowie des novellierten PBefG
- Kernaussagen der EU-Clean-Vehikel-Richtlinie
- Aufgaben, Funktionen und Rechte der verschiedenen Akteure des ÖPNV

II. Wie können Kommunen ihre verkehrspolitischen Ziele auch mit neuen Angebotsformen planen, durchsetzen und finanzieren?

- Berücksichtigung von Änderungserfordernissen verkehrlich und ökonomisch (u.a. sozialen Standards, „saubere“ Antriebstechnologien, Integration alternativer Bedienformen, etc.)
- Schaffung der notwendigen planerischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Grundlagen
- Welche Bedeutung hat dabei der Nahverkehrsplan im Unterschied zur Vorabbekanntmachung als strategische Steuerungsinstrumente der Kommunen?

III. Rechtliche Handlungsspielräume und Voraussetzungen

- Wahl des richtigen Instruments – öffentlicher Dienstleistungsauftrag oder allgemeine Vorschrift?
- Aktuelle EuGH-Rechtsprechung: Wann ist das Verkehrsvergaberecht der VO 1370/2007 überhaupt anwendbar? Worin bestehen die Unterschiede bei Anwendung des allgemeinen Vergaberechts?
- Was folgt daraus für Notvergaben, Direktvergaben an interne Betreiber, gemeinsame Vergaben einer Gruppe von Behörden?
- Obligatorische Voraussetzungen öffentlicher Dienstleistungsaufträge und Allgemeiner Vorschriften

IV. Absicherung einer ÖPNV-Finanzierung über Zeiträume von 10 Jahren und länger

- Wann und wie muss die Finanzierung sichergestellt werden?
- Umgang mit Investitionsvorgaben mit langfristiger Verpflichtung, jedoch ohne langfristige Besicherung
- Wie ist die Lastenverteilung, wenn der Finanzierungsrahmen der Kommune nicht (mehr) gewährleistet werden kann?

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:30 Uhr Pause
Ende: 13:00 Uhr

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de